



Künstlerbund Tübingen
Jahresausstellung 2015

Dokumentation der Jahresausstellung
vom 11. Dezember 2015 bis 23. Januar 2016
in den Räumen der Kulturhalle und
der Galerie des Künstlerbundes

Künstlerbund Tübingen e.V. **Jahresausstellung 2015**

Dokumentation der Jahresausstellung
vom 11. Dezember 2015 bis zum 23. Januar 2016
in den Räumen der Kulturhalle und der
Galerie des Künstlerbundes

Impressum

Herausgeber: Künstlerbund Tübingen e.V.
Redaktion: Ralf Ehmann, Vorsitzender des
Künstlerbundes Tübingen e.V.
Lektorat: Ulla Marquardt, Helga Seidenthal
Druck und Bindung: Druckpunkt Tübingen

Konzeption: Christiane Hemmerich, Tübingen
Layout und Repro: Brunner-layout, Kusterdingen
Fotos: Claus Iden, Tilman Rösch und KünstlerInnen
Beiträge: Ralf Ehmann und KünstlerInnen

Auflage: 200
© 2015 Universitätsstadt Tübingen, Kulturamt
und Künstlerbund Tübingen e.V.
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-00-051611-5
Printed in Germany

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung:



Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
<i>Vertretene Künstlerinnen und Künstler (alphabetisch)</i>	
Ralf Bertscheit	6
Anita Bialas	8
Hermann Bierer	10
Reinhard Brunner	12
Frederick D. Bunsen	14
Uwe Bürkle	16
Axel von Criegern	18
Birgit Dehn	20
Karl-Heinz Deutschle	22
Carola Dewor	24
Ralf Ehmann	26
Gerhard Feuchter	28
Renate Gaisser	30
Beatrix Giebel	32
Maria Heyer-Loos	34
Susanne Höfler	36
Frido Hohberger	38
Ursula Huth	40
Annette Janle	42
Andreas Jauss	44
Gerhard Kilger	46
Gunther Klosinski	48
Dieter Löchle	50
Dieter Luz	52
Jürgen Mack	54
Ulla Marquardt	56
Lorenzo de Nobili	58
Tilman Rösch	60
Sebastian Rogler	62
Ava Smitmans	64
Peter-Michael Weber	66
Ronald Wersching	68
Marek Zawadzki	70
Helmut Anton Zirkelbach	72

„Freiheit - eine offene Ausstellung“

Künstlerbund Tübingen e.V. – Jahresausstellung 2015/16

Ohne Einschränkung unter allen Möglichkeiten zu wählen, frei zu sein, ist ein starkes Bedürfnis von uns Menschen. Wir träumen alle davon, uns zu verwirklichen, uns selbst zu finden und das zu sein, was wir in unserem Inneren zu spüren glauben oder was wir für richtig halten. Gerade mit der Kunst und den Künstlern wird diese Freiheit oft assoziiert.

Wenn wir auf die aktuelle Kunstentwicklung oder besser formuliert die geläufige Berichterstattung über die Kunst blicken, so dominieren Beiträge über internationalen Ruhm und Höchstpreise das Geschehen. Es wird weniger über die Künstler und Inhalt, Qualität und Relevanz ihrer Werke diskutiert als über den jeweiligen Marktwert. Spielt ein Künstler nicht in dieser Liga, ist er schnell befreit von der Möglichkeit, je einen Status als angesehenen, hochrangigen Künstler innezuhaben. Selbst in unseren Reihen wird gelegentlich angenommen, ein hoher Preis der Werke bedeute auch Qualität. Hierdurch gerät die Freiheit der Kunst und des Künstlers schnell unter den Druck der öffentlichen Anerkennung und des Marktwerts.

Trotz Internationalität und Globalisierung und auch entgegen des Trends neigen wir weiterhin dazu, unserer nächsten Umgebung die höchste Bedeutung zuzusprechen: Sie ist es, die uns prägt, die unser Leben am stärksten beeinflusst. Somit sind Inhalt und Relevanz immer im Kontext mit den lokalen Gegebenheiten zu sehen. Künstler interagieren mit ihrer Umwelt, indem sie Eindrücke von ihr aufnehmen, diese verarbeiten und über ein Medium ihrer Wahl wieder an diese „zurückgeben“.

Die Künstlerinnen und Künstler unseres Vereins zeigen in dieser Jahresausstellung Arbeiten zu selbstgewählten Themen. Es gibt also kein Rahmenthema. Hier finden sich sowohl Mikro- als auch Makrokosmos wieder; lokale wie globale Themen beeinflussen die Künstler. Bildwelten, die die Realität abbilden, Bilder, die aus dem Inneren kommen und Arbeiten, die beides in sich vereinen, werden in der umfangreichen Ausstellung gezeigt. Stimmungen, Haltungen und Aussagen spiegeln sowohl das Wesen des Künstlers als auch möglicherweise das des Betrachters wider. So vielseitig wie die Themen sind auch die Techniken: Fotografie, Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Skulptur, Collage sowie Objektkunst und Installation.

Wir freuen uns sehr, Ihnen auch wieder einen druckfrischen Katalog zur aktuellen Jahresausstellung anbieten zu können. Möglich ist dies durch die zuverlässige Unterstützung unserer treuen Partner und Sponsoren. Sehr herzlich danken möchte ich an dieser Stelle der Universitätsstadt Tübingen, insbesondere dem Fachbereich Kultur. Ein herzlicher Dank geht an unseren Hauptsponsor, die Kreissparkasse Tübingen, die den Künstlerbund seit vielen Jahren mit einem maßgeblichen Betrag fördert. Ebenso besonderer Dank gilt all unseren aktiven Künstlerbund-Mitgliedern, die sich für das Gelingen des Katalogs und der Jahresausstellung engagieren. Für ihre verlässliche Unterstützung danke ich unseren Fördermitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag und der Abnahme der Editionsblätter helfen, die Arbeit des Künstlerbundes zu sichern.

Ihnen und allen Kunstinteressierten wünsche ich viel Freude beim Betrachten und Lesen des Katalogs und beim Besuch der Jahresausstellung 2015/16!

Ralf Ehmann

Bildhauer. Maler. Zeichner / Vorsitzender des Künstlerbundes Tübingen e.V.

Ralf Bertscheit

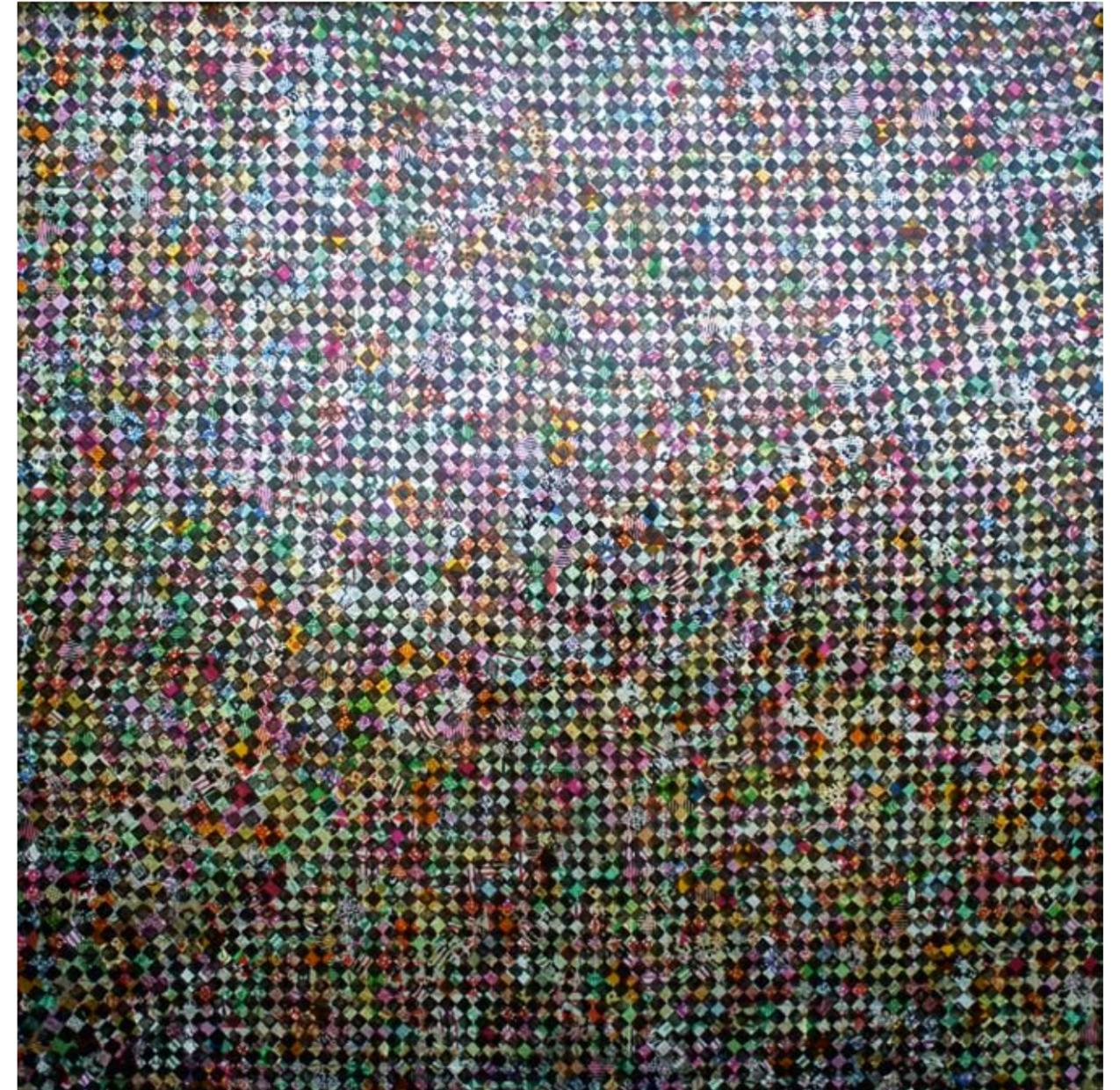
Collage

Abbildung:

bombong, 2015

Collage, Tusche

140 cm x 140 cm



Ralf Bertscheit

* 1960 in Reutlingen

Lebt und arbeitet in Tübingen

Anita Bialas

Grafik

Abbildung:
sea of oblivion, 2015
mehrfarbige Radierung, Aquatinta
2-teilig
19 cm x 29 cm

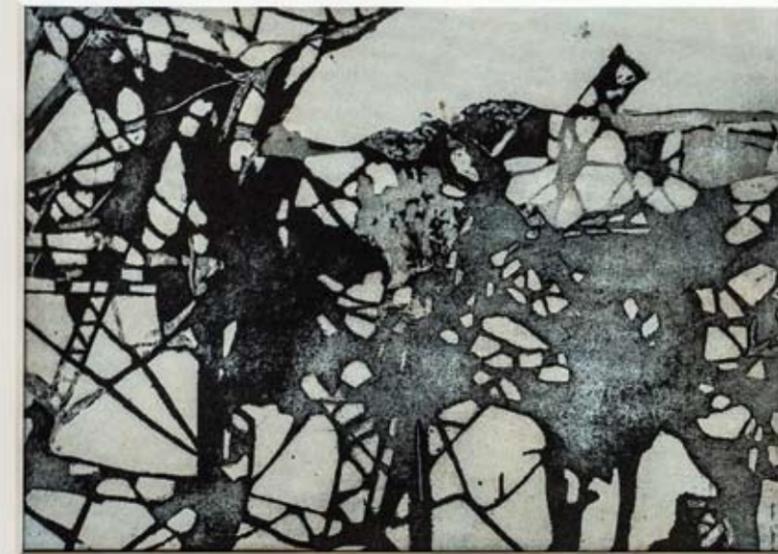
Nach einer mehrwöchigen Japanreise ist eine Serie von Radierungen entstanden, die meine Eindrücke widerspiegeln.

Die gegensätzlichen Motive dieser 2-teiligen Radierung zeigen die beiden Seiten einer Medaille: Einerseits das Ausgeliefertsein an die immer wiederkehrenden (Natur-) Katastrophen und andererseits die große Empfänglichkeit für Schönheit und Harmonie (in der Natur).

„Ruine“ (Hiroshima) und „Chrysantheme“ (Symbol des Tenno) sind im Bewusstsein des japanischen Volkes tief verankert.

Anita Bialas

* Gleiwitz, Oberschlesien
Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
und an der Universität Tübingen
Weiterbildung bei Prof. Jan Voss, Paris
Mehrere Studienaufenthalte im Ausland
Lebt und arbeitet in Tübingen



Hermann G. Bierer

Grafik, Collage

Abbildung:

Ruhig fließende Energie, 2015

collagierte und übermalte

Monotypie

41 cm x 55,7 cm



Hermann G. Bierer

* 1941, Ciganka, Nordkroatien

Studium Staatliche Akademie der

Bildenden Künste Stuttgart

Studium der Geschichte

Universität Tübingen

Lebt und arbeitet in Tübingen

Reinhard Brunner

Malerei

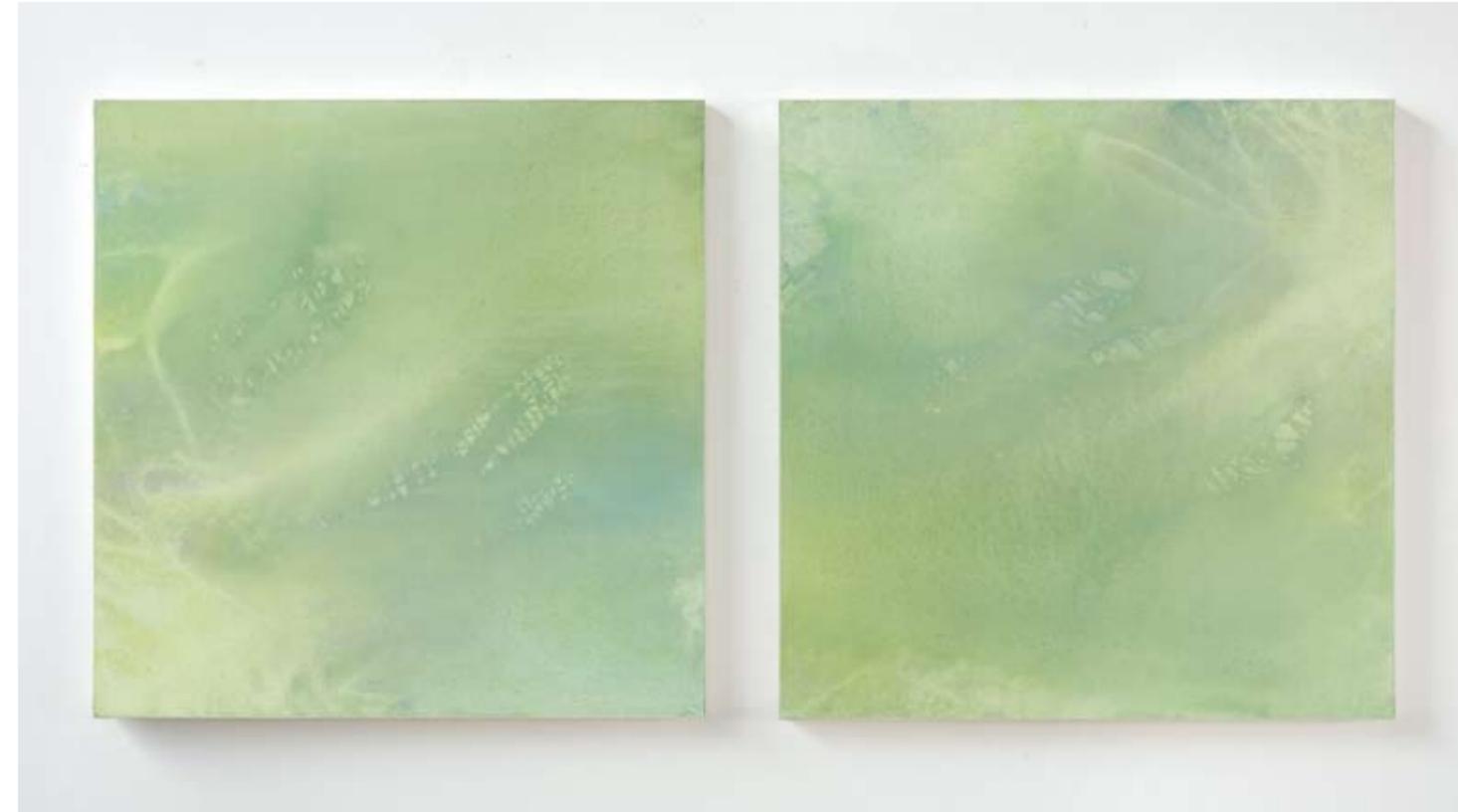
Abbildung:

green space, 2015

Acryl auf Leinwand

2-teilig

je 100 cm x 100 cm



Reinhard Brunner

* 1961, Stuttgart

Seit 1992 freischaffende
künstlerische Tätigkeit

Ausstellungen im In- und Ausland

Lebt und arbeitet in Tübingen

Frederick D. Bunsen

Grafik

Abbildung:

Wider den Gehorsam

(nach Arno Gruen), 2015

Steinlithografie, nummeriert,

2-farbig auf Zerkall-Büttenpapier

26,5 cm x 18 cm

Frederick D. Bunsen

* 1952, El Paso, USA

Schwerpunkte der künstlerischen Praxis: Freie Malerei, Freie Grafik, Installation

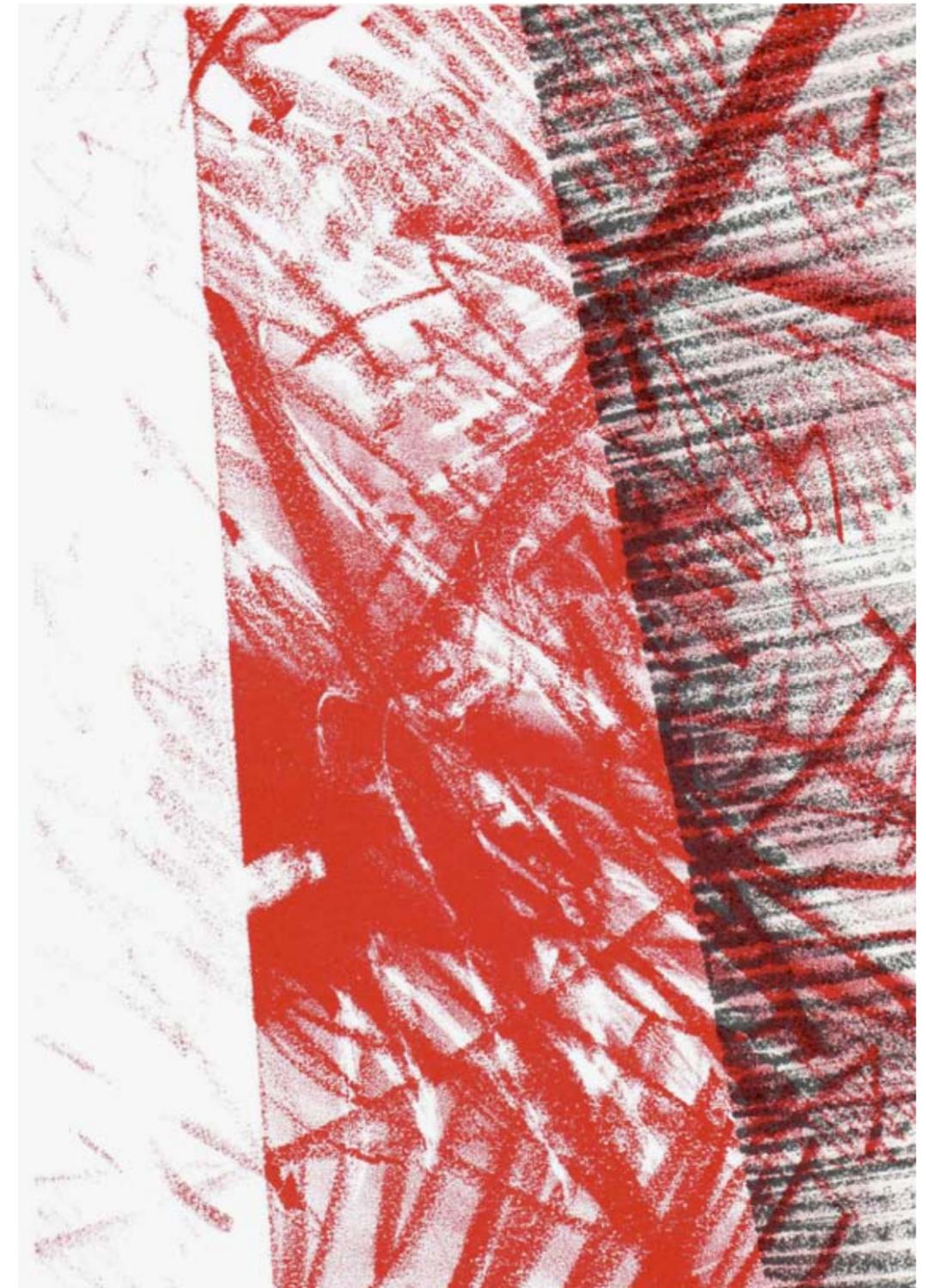
1986-1998 ständige Kooperation und Publikation mit dem Systemtheoretiker Niklas Luhmann über Fragen zu Form und Differenzierung in der Kunst

(u. a. gemeinsame Publikation 1990, Haux Verlag, Bielefeld)

2000-2006 Lehrauftrag für Kommunikationstheorie und Zeitgenössische Malerei an der Universität für Kunst und Design, Cluj-Napoca (Klausenburg), Rumänien: Professur für Kommunikationstheorie und Zeitgenössische Malerei. Gast-Lecturer an der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca, Fakultät für Soziologie

2007 Gründung der Art-Road-Way Kunstschule am Schönbuch mit Bettina Baur

Seit 2014 Lehrauftrag für Kommunikationstheorie an der Freien Kunstschule Stuttgart, Akademie für Kunst und Design



Uwe Bürkle

Plastik, Montage

Abbildung:

signa duplici, 2015

Bronzeguß, Holz

15 cm x 20 cm x 6,5 cm



Uwe Bürkle

* 1964, Pforzheim

Steinbildhauerlehre von 1985 bis
1988

Freie Kunstschule Stuttgart bei
Josej Nadj und Roland Schauls
Staatliche Akademie der Bildenden
Künste Stuttgart bei

K. H. Seemann und Guiseppa
Spagnulo, von 1996 bis 2003

Lebt und arbeitet in Tübingen

Axel von Criegern

Skulptur

Abbildungen:
Gruppe mit Engel, 2015
Eiche
Höhe 28 cm



Axel von Criegern

* 1939, Berlin

Studium an der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart

Studium der Kunstgeschichte an
der Universität Tübingen, Dr. phil.
Professuren in Reutlingen,
Valparaiso, USA, Karlsruhe,
Gießen

Buchgestaltungen, Illustrationen
Lebt und arbeitet in Tübingen

Birgit Dehn

Malerei

Abbildung:

Ich will doch nur dein Bestes, 2015

Acryl auf Leinwand

60 cm x 40 cm

Birgit Dehn

* in Bad Dürkheim

Studium an der Freien

Kunstakademie Nürtingen

2012 Preisträgerin der Diözese

Stuttgart-Rottenburg

2015 Preisträgerin der

Kulturstiftung der Sparkasse

Karlsruhe



Karl-Heinz Deutsche

Malerei

Abbildung:

New life, 2015

Acryl auf Papier

100 cm x 140 cm



Karl-Heinz Deutsche

* 1949, Hirrlingen

1964-67 Lehre im Elektro-
Installateur-Handwerk im
väterlichen Betrieb

1979 Teilnahme am Lithogra-
fiekurs bei Gerhard Kilger in der
Druckwerkstatt (Stiefelhof),
Künstlerbund Tübingen e.V

Carola Dewor

Malerei, Zeichnung

Abbildungen:

Auf der Strecke – Abseits, 2014

Acryl auf Karton

33 cm x 42 cm

Auf der Strecke – Entfernt, 2014

Acryl auf Karton

33 cm x 42 cm

Im Jahr 2009 hat Google die gesamte Strecke der Transsibirischen Eisenbahn auf Video aufgenommen und auf YouTube veröffentlicht. Seither bietet mir dieser Fundus Material für meine Bilder.

Aufgewachsen in den 60er Jahren in einer Kleinstadt im Sauerland, bin ich geprägt von den dortigen Eindrücken des ausgehenden Industriezeitalters. Ähnliche Motive finde ich nun in diesen Videos aus Russland wieder.

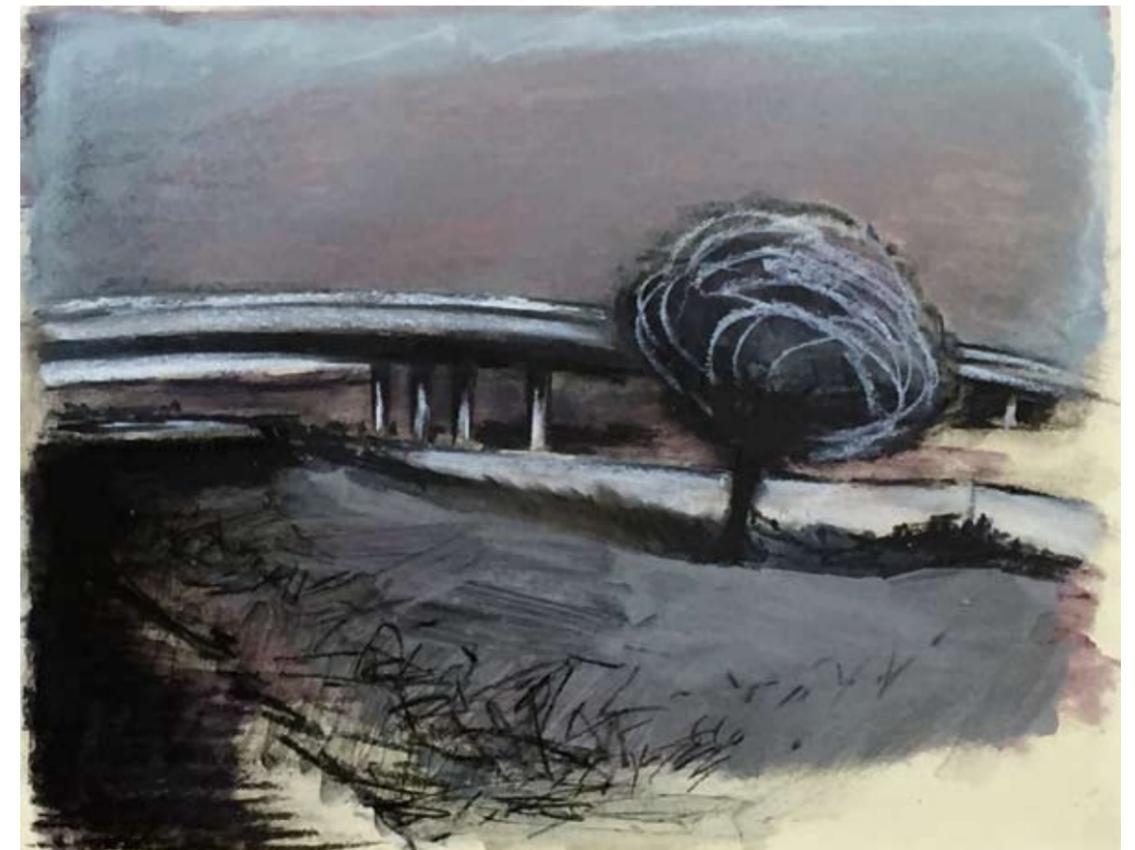
Es ist wie eine Zeitreise in eine Vergangenheit, deren architektonische und landschaftliche Relikte sich in vielen Regionen der Welt ähneln.

So beziehen sich meine Bilder auch nicht ausschließlich auf die Transsibirische Eisenbahn, sondern sind in ihrer Ausprägung in allen Teilen der Welt zu finden.

Indem ich diese Motive aufgreife, abwandle und in Malerei übersetze, finde ich mich in eine Welt ein, die seltsam fremd und abweisend anmutet, gleichzeitig aber auch mit meiner Zeit und meiner Identität verknüpft ist.

Carola Dewor

Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Prof. Klaus Fußmann
Freischaffende künstlerische Arbeit in Berlin, Hamburg, Tübingen
1997 Gründung der Kunstschule kunstlabor-dewor, Tübingen



Ralf Ehmann

Skulptur

Abbildung:

Die Erschaffung, 2009

Carrarischer Marmor

85 cm x 45 cm x 45 cm

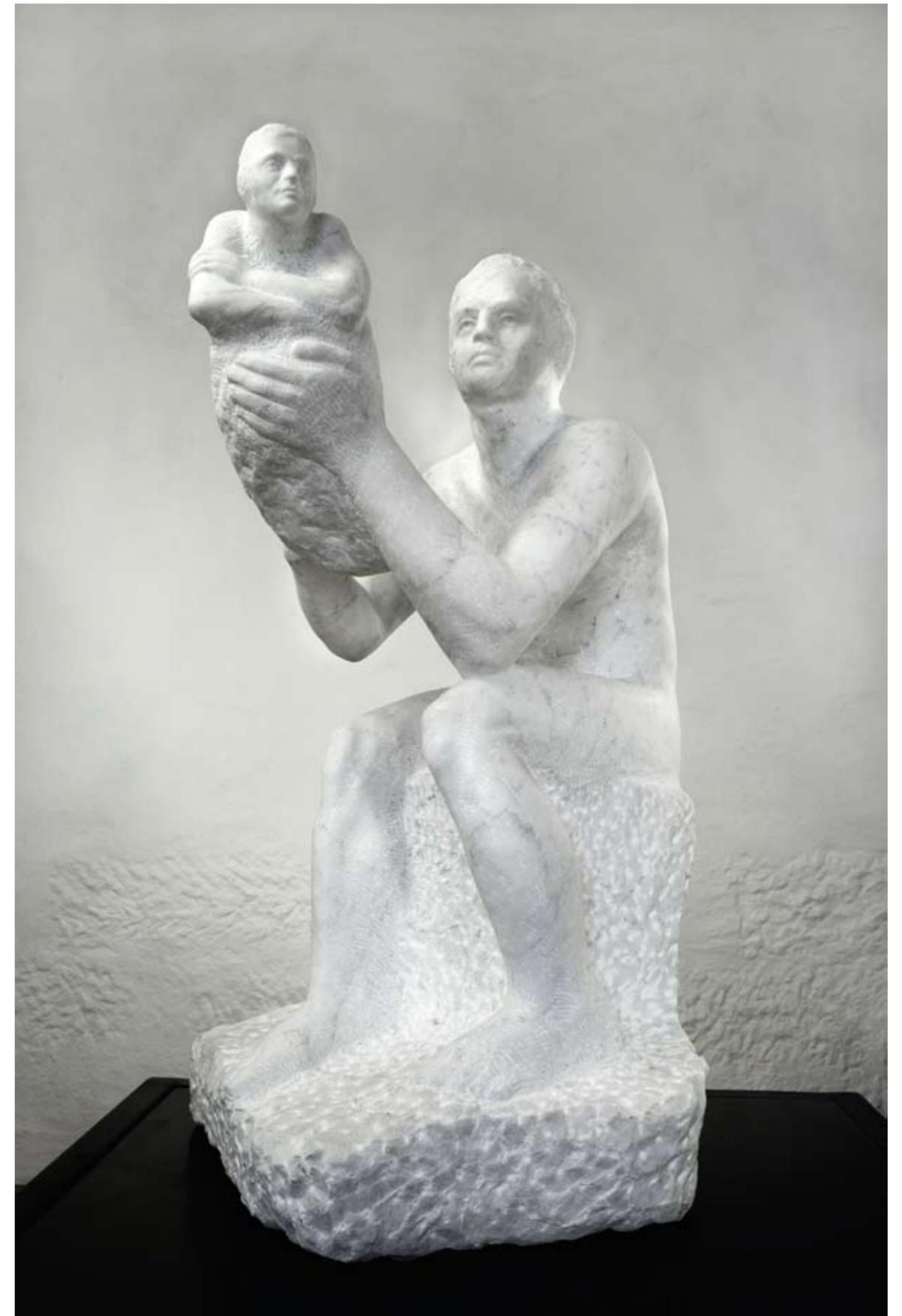
Eine Arbeit aus dem Werkzyklus
„Aneignung des Willens“

Ralf Ehmann

* 1967, Tübingen

Studium an der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart

Lebt und arbeitet in Rottenburg-
Kiebingen



Gerhard W. Feuchter

Installation

Abbildung:

Werkgruppe 1+1, 2015

drei 2-teilige Objekte

Mindesthöhe ca. 200 cm

1. *Rot/Braun*

Papierguss/Acryl

2. *Grün/Hellgrün*

Papierguss/Acryl

3. *Gelb/Grau*

Papierguss/Acryl/Asche

Die Idee zu der „*Werkgruppe 1+1*“ war, im Zusammenspiel von Rundformen wie Bögen, Ringen, Kreissegmenten etc. spannungsvolle Formkonstellationen auszuloten und durch Reduzierung auf das Wesentliche zu einer klaren künstlerischen Aussage zu kommen.

Die Realisierung erfolgte im Laufe des Sommers 2015. In parallelen Arbeitsprozessen entstanden drei jeweils 2-teilige Wandobjekte, die durch ihre Formgestaltung und Farbgebung in eine Spannungsbeziehung treten.

Gerhard Walter Feuchter

* 1945, Öhringen

Studium an der Staatlichen

Akademie der Bildenden Künste

Stuttgart bei H.M. Erhardt und Prof.

K.R.H. Sonderborg

Arbeitsaufenthalte in Berlin und in

Nord- und Südamerika

Lehraufträge am Zeicheninstitut der

Universität Tübingen

Zahlreiche Ausstellungen im In-

und Ausland

Lebt und arbeitet in Tübingen im

Französischen Viertel.



Renate Gaisser

Malerei

Abbildung:

Teichgras 2, 2014

Öl auf Leinwand

90 cm x 90 cm

Das Bild „*Teichgras 2*“ ist Teil der offenen Serie „*Wasserspiegel*“ und entstand wie alle meine Landschaftsbilder vor Ort in Pleinairmalerei.



Renate Gaisser

* 1961, Reutlingen

1980-88 Architekturstudium

an der TU Stuttgart

1990 Sommerakademie

Prof. Mikl, Salzburg

Seit 1993 zahlreiche

Einzelausstellungen und

Ausstellungsbeteiligungen

Beatrix Giebel

Malerei

Abbildung:

Kann Wasser gehören?, 2014

Öl auf Leinwand

100 cm x 200 cm



Beatrix Giebel

* 1961

Studium der Malerei und
Druckgrafik

an der Staatlichen Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart bei Erich Mansen
und Roland Winkler und an der
Accademia di Belle Arti in Venedig
bei Carmelo Zotti

Lehraufträge an der Jugend-
kunstschule Fellbach und der
Europäischen Kunstakademie
in Trier

Lebt und arbeitet in Tübingen
und Fellbach

Maria Heyer-Loos

Collage

Abbildung:

Felder I, 2015

Collage, Fotos und gerissener

Karton

50 cm x 70 cm



Maria Heyer-Loos

* Warnsdorf, Sudetenland

Studium an der Universität

Frankfurt a.M. und an der

Hochschule für Bildende Künste

Kassel bei Prof. Fritz Winter

Staatsexamen und Referendariat im

Fach Kunsterziehung

Reisen und Studienaufenthalte

in Südostasien, den USA und in

Japan

Seit 1970 freischaffend in Tübingen

Susanne Höfler

Zeichnung

Abbildungen:
Körpertürmen, 2012/15
Mischtechnik auf Papier
4 Zeichnungen
je 59,4 cm x 42 cm

Susanne Höfler

* 1956, Freiburg
Studium Grafik-Design und
visuelle Kommunikation an der
Hochschule der Künste Berlin
Rekonstruktionszeichnungen
frühgeschichtlicher Denkmäler
Studien bei Prof. Martin Schmid
Lehrtätigkeit am Zeicheninstitut
der Universität Tübingen
Ausbildung zur Multimedia -
Producerin
Freischaffende Künstlerin in
Tübingen



Frido Hohberger

Malerei, Zeichnung

Abbildung:

Anatomie des Gefühls, 2015

Mischtechnik auf Papier

9-teiliges Tableau

180 cm x 126 cm

Frido Hohberger

* 1949

Studium der Zeichnung, Malerei
und Druckgrafik an der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart bei Prof. Rudolf Haegele
Seit 1995 Leiter des Zeicheninstituts
der Universität Tübingen
Lebt und arbeitet in Tübingen



Ursula Huth

Plastik

Abbildungen:

Landschaft im Augenblick No.3,
2015

Glas, Mischtechnik

11 cm x 33 cm x 19 cm

Landschaft im Augenblick No.3,
2015

Glas, Mischtechnik

11 cm x 33 cm x 19 cm

Detailansicht

Ursula Huth

* Ulm

Studium der Malerei und
Glasgestaltung an der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart

Studium der Kunstgeschichte an
der Universität Stuttgart

Masterstudium, Rhode Island
School of Design, Providence, USA
u. a. DAAD-Jahresstipendium für
USA

International Peace Scholarship,
Iowa, USA

Württembergische Kunststiftung
Kyohei Fujiita Preis, Kanazawa,
Japan



Annette Janle

Malerei

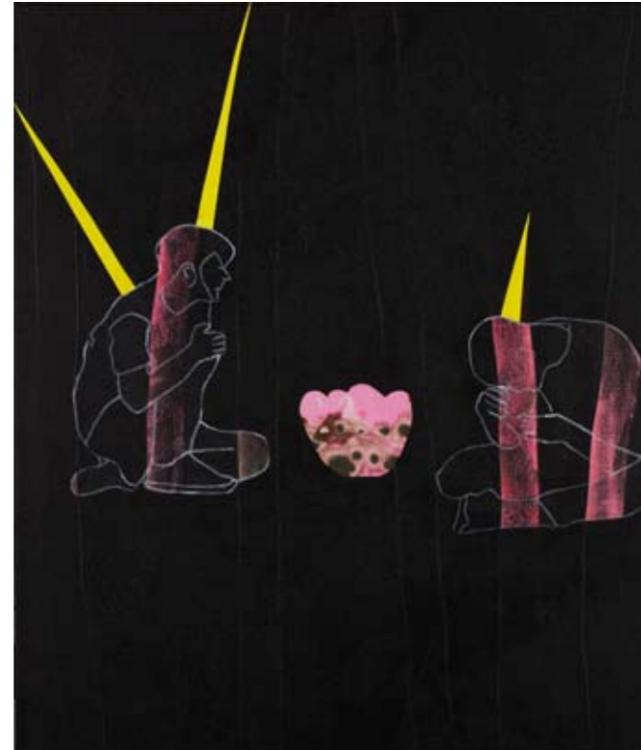
Abbildungen:

Ohne Titel, 2015

Acryl und Collage auf Leinwand

3-teilig

je 70 cm x 60 cm



Annette Janle

* 1960, Stuttgart

Studium der Sozialpädagogik

Studium am Kunstseminar Freie

Hochschule Metzingen

Freischaffend künstlerisch tätig in

Tübingen

Andreas Jauss

Malerei

Abbildungen:

14-05, 2014

Acryl auf Leinwand

30 cm x 40 cm

14-02, 2014

Acryl auf Leinwand

30 cm x 40 cm

Andreas Jauss

* 1960, Sindelfingen

Studium Malerei und Grafik an der
Staatliche Akademie der Bildenden
Künste Karlsruhe (Diplom)

Prof. Karin Sander, Ernst Caramelle,
Meuser

Preis der Firma Human Solutions
(Kunst am Bau), Kaiserslautern
Reisestipendium der Columbus
State University, Ga



Gerhard Kilger

Malerei

Abbildung:

Rote Nähe, 2015

Öl auf Leinwand

100 cm x 140 cm

Gerhard Kilger

* 1946, Tübingen

1960-74 Studium an den
Universitäten Freiburg i. Br. und
Tübingen in den Fächern Physik
und Philosophie

Seit 1972 Tätigkeit als freier
Künstler und Dozent für Litho-
grafie an der Europäischen
Sommerakademie in Trier, an
der Universität Tübingen sowie
an Künstlerhäusern in Tübingen,
Heidelberg und Mannheim
Zahlreiche Einzel- und Gruppen-
ausstellungen

1980-88 Konservator und Ober-
konservator am Landesmuseum
für Technik und Arbeit in
Mannheim, Planungs- und Aufbau-
arbeiten an einem großen Technik-
museum (heute: Technoseum)

1988-2013 Gründungsdirektor der
DASA (Arbeitswelt Ausstellung)
in Dortmund

Seit 2013 freier Künstler
und Berater für Museen,
Ausstellungen, Szenografie,
Kunst, Kreativität und Public
Understanding of Science

Lebt und arbeitet in Wilhelmsfeld/
Heidelberg



Gunther Klosinski

Fotografie

Abbildungen:

Der Run über das Meer, 2015

Fotomontage, Double Print

30 cm x 45 cm

Wettlauf gegen den Untergang,

2015

Fotomontage, Double Print

30 cm x 45 cm

FLUCHT UND MIGRATION

Menschen auf der Flucht

Übers Meer und über Barrikaden

Die Welt schaut zu

Zäune werden errichtet

Türen verschlossen

Hinsehen oder

Hinwegsehen

Was los ist

Draußen vor der Tür

Sagen Leute von rechts

Geht uns nichts an

Verpiss Euch

Und das Pissoir

Schaut leer

Beschämt

Zurück

Gunther Klosinski

* 1945, Wüstenrot bei Heilbronn

Internationale Sommerakademie

für Bildende Kunst, Salzburg

Studium der Humanmedizin,

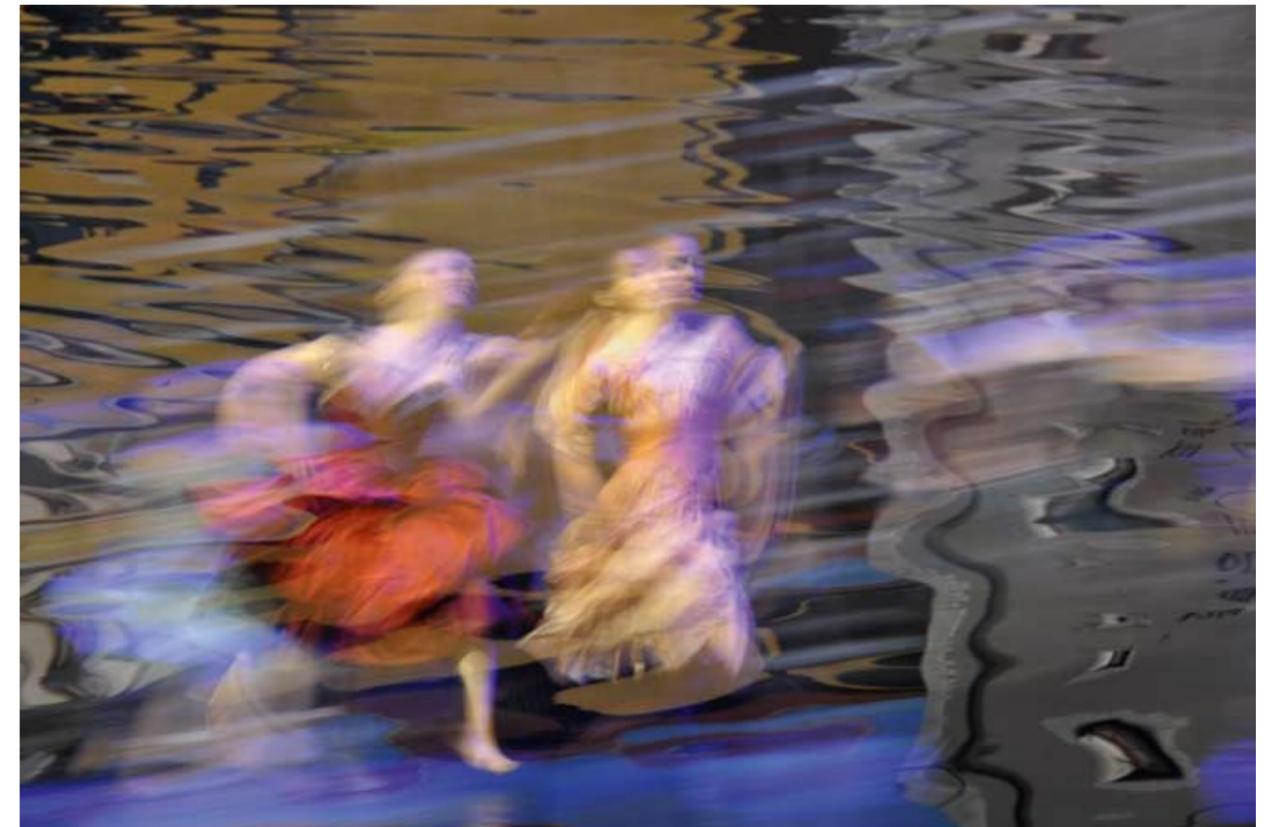
Universität Tübingen

Seit 1990 Lehrstuhl für Kinder- und

Jugendpsychiatrie, Universität

Tübingen

Lebt und arbeitet in Öschingen



Dieter Löhle

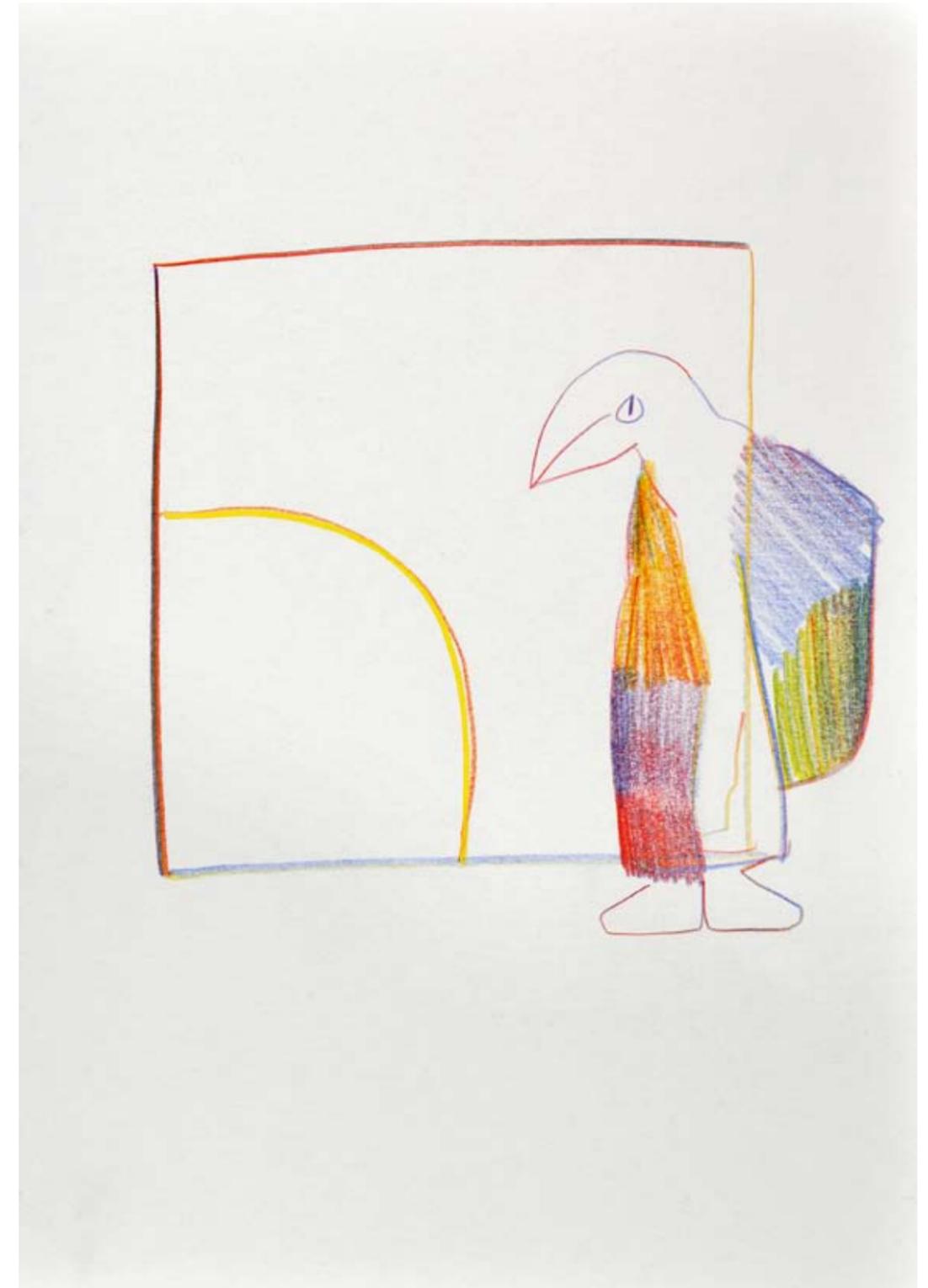
Zeichnung

Abbildung:

*To create a little flower is the
labour of ages, 2013*

Buntstift auf Papier

30 cm x 21 cm



Dieter Löhle

* und aufgewachsen in Konstanz
am Bodensee

Studium der Literaturwissen-
schaft (MA) und Kunst in
Tübingen, Oxford und Cambridge
Zahlreiche Einzel- und Gruppen-
ausstellungen im In- und Ausland
Lebt und arbeitet in Tübingen und
London

Dieter Luz

Grafik

Abbildung:
Amharische Zeichen, 2012
2-farbige Lithografie
auf Ziegenhaut (Pergament)
100 cm x 70 cm

Bereits im 3. Jahrhundert entwickelte sich in Äthiopien eine „moderne“ Schrift und Sprache. Bis heute ist die amharische Sprache in Äthiopien in verschiedenen Regionen noch gebräuchlich (Harari, Gurage, Tigre).

Auch die Ziegenhäute (Pergamente) als Schriftträger werden heute noch in großen Mengen für die Herstellung von Bibeln verwendet.

Bei einem Vergleich der amharischen Schriftzeichen mit den Zeichen der ca. 5000 Jahre alten neolithischen Felsbilder in der Sahara kommt man zu einem verblüffenden Ergebnis: Sämtliche steinzeitlichen Urzeichen finden sich in der amharischen Schrift wieder. Ein großer kultureller Sprung wird sichtbar.

Dieter Luz

* 1939, Pfalzgrafenweiler
Afrikaexpedition, Kameramann für ethnologische Filme
Architekturstudium Stuttgart
Freier Architekt seit 1969
Lithografie bei Erich Mönch, Kunstakademie Stuttgart
Mitbegründer und Leiter der Lithowerkstatt Tübingen
Künstlerbundmitglied seit 1972
Lebt und arbeitet in Kirchentellinsfurt bei Tübingen



Jürgen Mack

Grafik

Abbildung:
Ohne Titel, 2015
Farbradierung
50 cm x 70 cm

Angeregt durch die eine oder andere unscharfe Fotografie beschäftige ich mich derzeit allgemein mit dem hochinteressanten Phänomen der Unschärfe.

Unschärfe tritt in den Naturwissenschaften (siehe etwa die Heisenbergsche Unschärferelation) wie auch in zwischenmenschlichen Beziehungen auf - wie oder was denkt / sieht / empfindet mein Gegenüber genau? Unschärfe schafft in Abbildungen auch Tiefe und Bewegung auf eine Weise, wie sie in „scharfen“ Abbildungen nicht unbedingt möglich ist.

Diese Unschärfe auch in der Radierung auf die Platte bzw. das Papier zu bringen, war für mich auch in technischer Hinsicht eine besondere Herausforderung und markiert eine neue Phase der Auseinandersetzung mit stark reduzierten Motiven.

Jürgen Mack

* 1952, Göppingen
Studium der Biologie und Chemie
in Tübingen, Promotion
Lebt und arbeitet in Kusterdingen-
Wankheim



Ulla Marquardt

Fotografie

Abbildung:

leftovers # 2, 2015

Fotografischer Edeldruck

Kallitypie auf Berger Cot-320

50 cm x 40 cm

Ulla Marquardt,

* 1962

Professur für das Lehrgebiet
'Bewegtes Bild', Hochschule
Darmstadt

Dozentin, International Master for
Photojournalism' Programm in
Dalian, China

Assistentin Bauhaus Universität
Weimar, Fakultät Gestaltung
Gründung und Geschäftsführung
der Video-Produktion 'AV-Media
Marquardt'

Postgraduiertenstudium,
Kunsthochschule für Medien Köln,
Fakultät Medienkunst (MFA)

Künstlerstipendium: 6 Monate
Artist-in-Residence, Paris.

Stipendium an der Parson School
of Design in New York City

Diplomstudium Visuelle

Kommunikation, Schwerpunkt

Fotografie, Hochschule Dortmund

Lehre als Siebdruckerin/

Reprogräfin



Lorenzo de Nobili

Fotografie

Abbildung:

Steffi, 2015

Fotocollage

30 cm x 91 cm



Lorenzo de Nobili

* 1973, Venedig

Fotograf

Studium der Kunstgeschichte
und Musikwissenschaften an den
Universitäten Venedig und Paris,
danach Umzug nach Berlin

2009-2010 Schule für künstlerische
Fotografie, Wien von Friedl

Kubelka (Unterrichtende: Friedl
Kubelka, Bernhard Mayr, Marianne
Greber, Lisl Ponger, Christian
Wachter und Victor Burgin)

Benutzt sowohl die digitale
Farbfotografie als auch das
analoge Schwarz-Weiß- Bild als
Ausdrucksmittel

Die zeitgenössische Musik von
Nono und Schostakowitsch sowie
Werke von Ezra Pound, Emanuele
Severino und László Moholy-Nagy
stehen dabei im Hintergrund
seiner Fotografie

Lebt und arbeitet in Tübingen

Tilman Rösch

Fotografie

Abbildung:

Fassaden, Cuba, 2015

Farbfotografie, Assemblage,

Pigment-Inkjet-Druck

80 cm x 139 cm

Das Bild „*Fassaden, Cuba*“

ist aus mehreren Fotografien zusammengesetzt, die während einer Cuba-Reise im Januar 2015 entstanden sind.

Eine solche Assemblage vereint Informationen aus Fotografien unterschiedlicher Orte zu einem neuen fiktiven Bild.



Tilman Rösch

Arbeitsschwerpunkte sind Malerei,
Collage und Fotocollage, Fotografie
und digitale Bildbearbeitung

Lebt und arbeitet in Tübingen

Sebastian Rogler

Grafik, Collage

Abbildung:
unisex, 2011
Lackstift, Collage auf Pappe
8 cm x 21 cm

Sebastian Rogler

* 1961
1983-86 Ausbildung zum Restaurator für Gemälde, Skulpturen und Wandmalerei
1986-91 Studium Freie Grafik mit Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, bei Peter Grau und Wolfgang Gäfgen
1991-1993 Aufbaustudium (Meisterklasse) ebenda bei Wolfgang Gäfgen
Seit 1993 DAS DEUTSCHE HANDWERK mit Thomas Raschke (1994-98 mit F. Rusmann, 1998-2003 mit Gabriele Riemann, seit 2003 mit Katharina Richter)
1992-94 Atelierstipendium des Landes Baden-Württemberg
1994-95 Arbeitsaufenthalte Wien und USA
1995-2001 Künstlergruppe DIE WEISSENHOFER (mit M. Beckmann, J. Mandernach, T. Raschke, U. Schäfer)
1996 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
1997 Debütantenförderung der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
1997-98 Lehrauftrag an der Fachhochschule für Gestaltung Pforzheim
1998 Stipendium Künstlerhaus Kloster Cismar
1999 Stipendium Cité Internationale des Arts Paris (im Jahr 2001)

Ab 2006 Text online, archiviert bei DLA Marbach
2001-2009 Father in Residence Berlin
Deutscher Künstlerbund e.V., Künstlerbund Baden-Württemberg e.V., Künstlerbund Tübingen e.V.
Lebt in Berlin und Hagelloch



Ava Smitmans

Malerei

Abbildungen:

*Ostrava - Důl Michal - im Turm-
Decke*, 2015

Tusche, Röteln, Umbra, Kohle,
Ölcreide, Bleistift, Staub aus dem
Turm auf Papier
42 cm x 59,5 cm

*Ostrava - Důl Michal - im Turm-
Fahrstuhl*, 2015

Tusche, Ölcreide, Bleistift auf
Papier
42 cm x 59,5 cm

Die Bilder entstanden im August
dieses Jahres während meines
Arbeitsaufenthaltes in Ostrava,
Tschechien, im ehemaligen Kohle-
bergwerk Důl Michal.

Mehr unter:

www.atelier-ava-smitmans.de

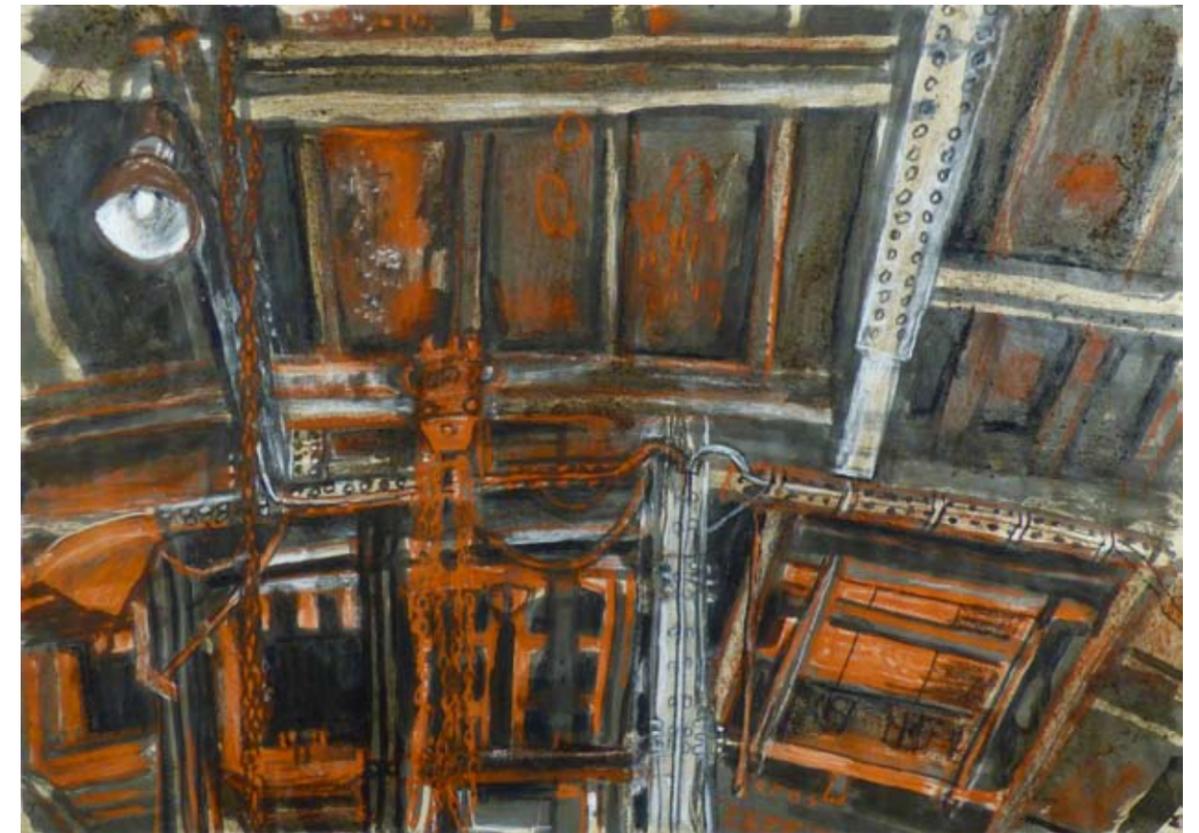
Ava Smitmans

* 1969, Tübingen

Studium an der Freien Kunstschule
Ottersberg (Freie Kunst)

Studium an der Hochschule für
Angewandte Wissenschaften in
Hamburg, Fachbereich Gestaltung
(Illustration)

Seitdem freischaffende Künstlerin,
seit 2009 wieder in Tübingen



Peter-Michael Weber

Fotografie

Abbildung:
straßenszene Paris, 2015
photografie auf fine art papier,
unikat
100 cm x 150 cm



Peter-Michael Weber

* 1955, Tübingen

Studium der Landespflege

Ausbildung zum Fotografen

Seit 1989 Tätigkeit als

wissenschaftlicher Fotograf

und Grafiker an der Universitäts-

Kinderklinik Tübingen

Lebt und arbeitet in Tübingen

Ronald Wersching

Fotografie

Abbildungen:
Köpfe, 2015
Fotoabzüge auf AluDibond
12-teilig
30 cm x 40 cm und
40 cm x 30 cm



Ronald Wersching

* 1966, Lugosch, Rumänien
Medizinstudium an der Universität
Tübingen
Facharzt für Neurologie in Asperg
Lebt und arbeitet in Asperg bei
Ludwigsburg

Marek Zawadzki

Malerei

Abbildung:

Barbara in progress, 2015

Mischtechnik auf Leinwand

50 cm x 70 cm



Marek Zawadzki

* 1958, Wrocław (Breslau), Polen

Studium der Malerei/Grafik/
Bildhauerei an der Staatlichen
Hochschule der Bildenden Künste
in Wrocław

Studium an der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste
in Stuttgart, Fachrichtung Freie
Grafik

Seit 1984 freischaffend tätig als

Maler

Lebt und arbeitet in Tübingen

Helmut Anton Zirkelbach

Grafik

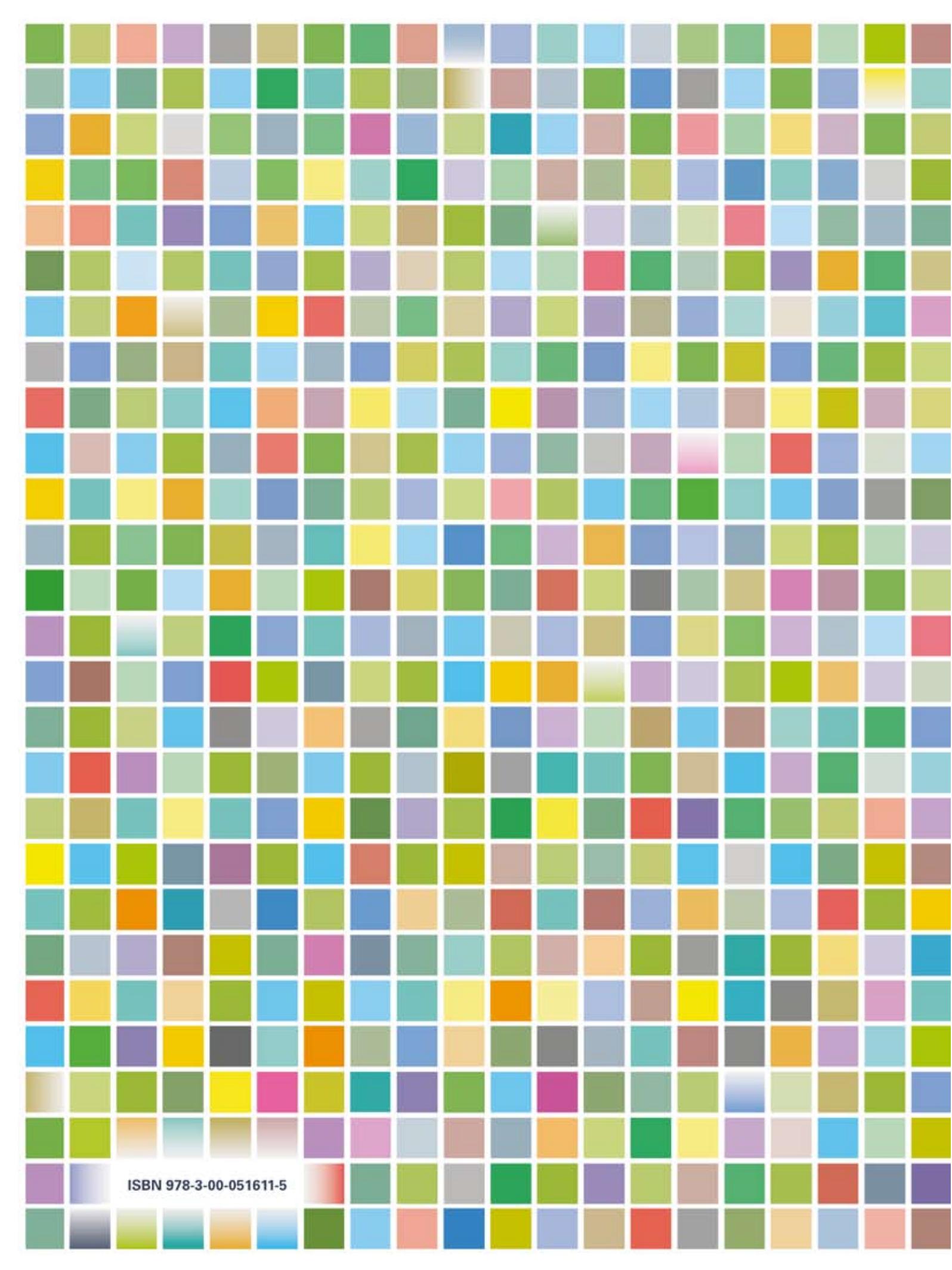
Abbildung:
Zone-Orange, 2015
Radierung, Aquatinta, Kaltnadel
auf Bütten
28 cm x 125 cm



Helmut Anton Zirkelbach

* 1962, Schorndorf, Remstal
Seit 1985 freischaffender Künstler
mit dem Schwerpunkt Radierung
Lebt und arbeitet in Engstingen/
Kohlstetten





ISBN 978-3-00-051611-5